

METIS Verlagsfunktionen

Zusatzfunktionen für Urheber

Dokumentinformation

Verantwortliche: Annette Wagner
Gespeichert am: 22.11.2019 13:00
Erstellt zum: 21. November 2019
Dokumentversion: 1.0

Inhalt

1. Gegenstand des Dokuments.....	5
2. Einführung in die Verlagsfunktionen	5
2.1. Menüpunkt: Ergänzung gemeldeter Beteiligter	5
2.2. Menüpunkt: Zählmarkenstatistik	6
2.3. Menüpunkt: WebServices	7
2.4. Menüpunkt: Zugriff auf zugangsbeschränkte Inhalte erlauben	7
2.5. Bestellung von Zählmarken.....	8
2.6. Zählmarken Kontingent erhöhen.....	8
2.7. Zählung hinter einer Paywall.....	9
2.8. Zählung und Meldung von Texten anderer Urheber	9
3. Die manuelle Meldung.....	10
4. Die WebServices.....	11
4.1. Authentifizierung	11
4.1.1. Autorisierungs-/ Authentifizierungsfehler.....	11
4.2. Datensicherheit	11
4.3. Versionierung	11
4.4. Nachrichten / Ablauf.....	12
5. Meldung und Abfragen über Webservice	12
5.1. Webservice: Zählmarkenbestellung	12
5.1.1. orderPixelRequest	12
5.1.2. orderPixelResponse	13
5.1.3. orderPixelFault	13
5.1.4. Fehlercodes	13
5.2. Webservice: Zählmarkenrecherche/-überprüfung	13
5.2.1. pixelOverviewRequest.....	14
5.2.2. pixelOverviewResponse	14
5.2.3. pixelOverviewFault	14
5.2.4. Fehlercodes	14
5.3. Webservice: Meldungsrecherche	14
5.3.1. researchMetisMessagesRequest	15
5.3.2. researchMetisMessageResponse	15
5.3.3. researchMetisMessageFault	15
5.3.4. Fehlercodes	15
5.4. Webservice: Karteinummernprüfung	16

5.4.1.	checkAuthorRequest	16
5.4.2.	checkAuthorResponse	16
5.4.3.	checkAuthorFault.....	16
5.5.	WebService: Textmeldung	16
5.5.1.	Empfehlungen zum Umgang mit dem Web Service	16
5.5.2.	newMessageRequest	17
5.5.3.	Authors	17
5.5.4.	Translators.....	18
5.5.5.	Publishers	18
5.5.6.	Text.....	18
5.5.7.	Webrange	18
5.5.8.	newMessageResponse	18
5.5.9.	newMessageFault	18
5.5.10.	Fehlercodes	18
5.6.	WebService: Qualitätskontrolle	20
5.6.1.	qualityControlRequest	20
5.6.2.	qualityControlResponse	20
5.6.3.	qualityControlFault.....	21
5.7.	WebService: Liste aller Meldungen/Zählmarken ohne Beteiligtenmeldungen	21
5.7.1.	getPixelsWithoutInvolvedMessageRequest	21
5.7.2.	getPixelsWithoutInvolvedMessageResponse	21
5.7.3.	getPixelsWithoutInvolvedMessageFault.....	22
5.8.	WebService: Webbereich hinzufügen.....	22
5.8.1.	addWebrangeRequest.....	22
5.8.2.	Webrange	22
5.8.3.	addWebrangeResponse.....	22
5.8.4.	addWebrangeFault	22
5.8.5.	Fehlercodes	22
6.	Beispiele für Abfragen/Meldungen über WebServices	23
6.1.	PixelService (Zählmarken bestellen)	23
6.2.	AuthorMessageService	23
6.2.1.	Meldung übermitteln	23
6.2.2.	Qualitätskontrolle.....	26
6.2.3.	Urheberüberprüfung	26
6.2.4.	Meldungsrecherche	26
6.2.5.	Webbereich hinzufügen.....	27

6.2.6.	Liste aller Meldungen/Zählmarken ohne Beteiligtenmeldungen	28
7.	Verlagsfunktionen deaktivieren.....	29
7.1.	Was Sie vor dem Deaktivieren berücksichtigen sollten.	29

1. Gegenstand des Dokuments

In diesem Dokument werden die zusätzlichen Funktionen und die Erweiterungen bestehender Funktionen beschrieben, die ein Autor mit der Freischaltung der Verlagsfunktionen erhält.

Alle weiteren Funktionen, die Grundlagen und Regeln für die Meldung oder den Einbau von Zählmarken sind unter <https://tom.vgwort.de/portal/showHelp> in der „Systembeschreibung für Urheber“ ausführlich dargestellt und nicht Gegenstand dieses Dokuments.

2. Einführung in die Verlagsfunktionen

Werden die Verlagsfunktionen auf Anforderung genehmigt, verändert sich der Inhalt des Menüs unter dem Menüpunkt „METIS (reguläre Ausschüttung)“.

Die vier farbig markierten Punkte, sind nach der Freischaltung der Funktionen hinzugekommen.

METIS (reguläre Ausschüttung)

- Zählmarkenbestellung
- Suche in eigenen Zählmarken
- Meldung erstellen
- Ergänzung gemeldeter Beteiligter**
- Hinzufügen zu einer Meldung
- Zählmarkenstatistik**
- WebServices**
- Zugriff auf zugangsbeschränkte Inhalte erlauben**

METIS (Sonderausschüttung)

METIS (Verlagsfunktionen)

2.1. Menüpunkt: Ergänzung gemeldeter Beteiligter

Sind an einem gemeldeten Text andere Urheber beteiligt, von denen zum Zeitpunkt der Meldung nur der Name bekannt ist, kann über diese Funktion die VG WORT Karteinummer ergänzt werden.

Suche gemeldeter Beteiligter für den Bereich Texte im Internet / METIS Version: 12.6.0

Suchkriterien

Erstmeldung

Identifikationscode:

Meldungsdatum von: Uhrzeit von: Meldungsdatum bis: Uhrzeit bis:

Gemeldete URL:

Beteiligter

Nachname: Kürzel:

Vorname:

Ergebnismenge: 20 Beteiligte/Seite

In der Maske kann nach dem Namen des Urhebers, der Zählmarke oder der gemeldeten URL gesucht werden. Natürlich geht es auch an dieser Stelle nur um Zählmarken und Meldungen, die über den jeweiligen Account eingereicht wurden, in dem die Suche erfolgt.



Karteinummern können zu Namen, Namensschreibweisen und Pseudonymen ergänzt werden, die der VG WORT bekannt sind. Die Schreibweisen in der Meldung müssen identisch mit den bei der VG WORT gespeicherten sein. Eine Änderung des gemeldeten Namens ist an dieser Stelle nicht mehr

möglich. Stimmen die Schreibweisen nicht überein, kann sich der fragliche Urheber an die VG WORT wenden, damit dort der Name korrigiert und die Kartenummer eingefügt wird (Nachricht an metis.support@vgwort.de).

2.2. Menüpunkt: Zählmarkenstatistik

Über diesen Menüpunkt ist eine allgemeine Qualitätskontrolle möglich. Die Maske enthält einen fortlaufend aktualisierten Teil und eine Sektion, die monatlich ergänzt wird. Die monatlich ergänzte Sektion ist zu Beginn immer leer und beginnt zum auf die Freischaltung der Verlagsfunktionen folgenden Monat.

Zählmarkenstatistik im Bereich Texte im Internet / METIS Version 12.6.0

Die Zählmarkenstatistik wird monatlich aktualisiert. Sie zeigt die Summe aller jemals bestellten Zählmarken und die Summe aller Zählmarken in denen die Zahlung gestartet wurde. Darüberhinaus wird monatlich ermittelt, welche Zählmarken den Mindestabruf erreicht haben bzw. zu wie vielen davon noch keine Meldungen eingegangen ist (berücksichtigt werden alle Zahlungen aus dem jeweiligen Kalenderjahr, die bis zum jeweiligen Monat eingegangen sind).

Der Mindestzugriff für das aktuelle Jahr wird im darauffolgenden Jahr gesetzt. Grundlage für die Berechnung bildet der Mindestzugriff von 2018.

Ab Mitte Juli 2018 werden die Angaben zu Zahlungen und Meldungen von Texten hinter Bezahlschranken separat ausgewiesen. Ausschlaggebend für die Anzeige ist immer die Art der Zahlung zum Zeitpunkt des Zählerstarts! Der erste Monat, der vollständig alle Zählerstarts und Meldungen nach diesem Schema berücksichtigt, ist der Monat August in 2018. Ein Update der Vormonate ist leider nicht möglich.

Aktuelle Daten

Anzahl der bestellten Zählmarken: 71

Anzahl der gezahlten Zählmarken: 2 (frei zugängliche Texte: 2 / Texte hinter Bezahlschranken: 0)

Monat	Anzahl bestellte Zählmarken	Zahlung gestartet	Mindestzugriff erreicht	Mindestzugriff ohne Meldung

In der fortlaufend aktualisierten Version finden sich folgende Informationen

- Anzahl der bestellten Zählmarken (Tagesaktuell)
- Anzahl der gezahlten Zählmarken - gesamt (Verzögerung ca. 4 Tage)
- Anzahl der gezahlten Zählmarken - frei zugänglich (Verzögerung ca. 4 Tage)
- Anzahl der gezahlten Zählmarken - hinter Bezahlschranke (Verzögerung ca. 4 Tage)

In der monatlich aktualisierten Version werden maximal die letzten 12 Monate dargestellt.

Monat	Anzahl bestellte Zählmarken	Zahlung gestartet	Mindestzugriff erreicht	Mindestzugriff ohne Meldung
Oktober 2018	603	537 (Frei: 537 / Bezahlschranke: 0)	4 (Frei: 4 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
November 2018	603	548 (Frei: 548 / Bezahlschranke: 0)	6 (Frei: 6 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
Dezember 2018	603	549 (Frei: 549 / Bezahlschranke: 0)	7 (Frei: 7 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
Januar 2019	603	555 (Frei: 555 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
Februar 2019	603	555 (Frei: 555 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
März 2019	603	558 (Frei: 558 / Bezahlschranke: 0)	1 (Frei: 1 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
April 2019	603	561 (Frei: 561 / Bezahlschranke: 0)	1 (Frei: 1 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
Mai 2019	603	567 (Frei: 567 / Bezahlschranke: 0)	1 (Frei: 1 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
Juni 2019	603	570 (Frei: 570 / Bezahlschranke: 0)	2 (Frei: 2 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
Juli 2019	603	570 (Frei: 570 / Bezahlschranke: 0)	2 (Frei: 2 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
August 2019	603	573 (Frei: 573 / Bezahlschranke: 0)	2 (Frei: 2 / Bezahlschranke: 0)	0 (Frei: 0 / Bezahlschranke: 0)
September 2019	603	577 (Frei: 577 / Bezahlschranke: 0)	6 (Frei: 6 / Bezahlschranke: 0)	1 (Frei: 1 / Bezahlschranke: 0)

Hier finden Sie die Informationen zur

- Anzahl bestellte Zählmarken (bis inkl. dem jeweiligen Monat)
- Anzahl der gezahlten Zählmarken - gesamt (bis inkl. dem jeweiligen Monat)
- Anzahl der gezahlten Zählmarken - frei zugänglich (bis inkl. dem jeweiligen Monat)
- Anzahl der gezahlten Zählmarken - hinter Bezahlschranke (bis inkl. dem jeweiligen Monat)
- Anzahl der Zählmarken, die in dem jeweiligen Jahr voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen - gesamt
- Anzahl der Zählmarken, die in dem jeweiligen Jahr voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen - frei zugänglich
- Anzahl der Zählmarken, die in dem jeweiligen Jahr voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen - hinter Bezahlschranke
- Anzahl der Zählmarken, die voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen aber für die es noch keine Meldung gibt - gesamt
- Anzahl der Zählmarken, die voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen aber für die es noch keine Meldung gibt - frei zugänglich

- Anzahl der Zählmarken, die voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen aber für die es noch keine Meldung gibt - hinter Bezahlschranke

Die Daten für ein Monat werden **erst gegen Mitte des Folgemonats** berechnet und zur Verfügung gestellt.



Grundlage für die Berechnung der Zählmarken, die den Mindestzugriff erreichen erfolgt im laufenden Jahr unter Vorbehalt, da die Berechnung nur auf der Basis des letzten bekannten Wertes möglich ist. Die Zuordnung ohne Vorbehalt kann erst erfolgen, sobald der Mindestzugriff zu einem Jahr im Meldesystem eingegeben wurde (im Januar des auf die Zählung folgenden Jahres).

2.3. Menüpunkt: WebServices

Unter diesem Menüpunkt finden Sie alle, zur Validierung notwendigen Dateien für die angebotenen WebServices.

Liste aller verfügbaren Webservices für Texte Online Melden Version 12.8.0

PixelService

Version 1.0 (aktiv)

Beschreibung:
WebService um Zählmarken zu bestellen und abzufragen, welche Zählmarken den Mindestzugriff bzw. den anteiligen Mindestzugriff erreicht haben.

Operationen (Authentifizierung):

- orderPixel (Verlag, Urheber)
- pixelOverview (Verlag, Urheber)

XSD: PixelService.xsd WSDL: PixelService.wsdl

AuthorMessageService

Version 1.0 (aktiv)

Beschreibung:
WebService für Urheber, um Meldungen zu erstellen (newMessage), Webbereiche hinzuzufügen (addWebbrange), Kartenummer-Namensprüfung durchzuführen (checkAuthor), Qualitätskontrolle durchzuführen (qualityControl), nach eigenen Metis-Meldungen zu recherchieren (researchMetisMessages) oder eine Liste aller Meldungen/Zählmarken herunterzuladen, die den Mindestzugriff erreicht haben und zu denen keine Beteiligtenmeldungen im Format "Vorname, Nachname, VG WORT-Kartenummer des Autors" erstellt wurden. (getPixelsWithoutInvolvedMessage).

Operationen (Authentifizierung):

- newMessage (Urheber)
- addWebbrange (Urheber)
- checkAuthor (Urheber)
- qualityControl (Urheber)
- researchMetisMessages (Urheber)
- getPixelsWithoutInvolvedMessage (Urheber)

XSD: AuthorMessageService.xsd WSDL: AuthorMessageService.wsdl

Der erste Webservice ermöglicht es

- Zählmarken zu bestellen.
- Eine Abfrage durchzuführen, welche Zählmarken für eine Meldung in Frage kommen.

Der zweite Webservice beinhaltet die Möglichkeit

- Das Erstellen von Meldungen.
- Das Hinzufügen von Webbereichen zu bereits eingereichten Meldungen (z.B. beim Umzug der Texte auf eine andere Webseite).
- Zu Prüfen ob die Kartenummer, die ein Urheber an Sie weitergegeben hat, korrekt ist.
- Den Inhalt der Zählmarkenstatistik auf einer anderen Oberfläche zu integrieren.
- Eine Liste mit allen Zählmarken und den zugehörigen Meldungen herunterzuladen, die den Mindestzugriff erreicht haben und zu denen die Kartenummern bei den gemeldeten Beteiligten fehlen.

Die Technische Anleitung dazu finden Sie ab Kapitel 4.

2.4. Menüpunkt: Zugriff auf zugangsbeschränkte Inhalte erlauben



Texte auf zugangsbeschränkten Seiten (mit und ohne Bezahlschranke) können gezählt, gemeldet und gegebenenfalls vergütet werden. Es ist in diesem Fall allerdings zwingend erforderlich, dass der VG WORT ein freier Zugang auf die fraglichen Texte gewährt wird.

Der Zugang kann entweder über ein entsprechendes Benutzerkonto mit vorheriger Anmeldung oder durch die Freischaltung der Texte für Zugriffe aus einem definierten Computernetzwerk gewährt

werden. Das Verfahren kann von Ihnen frei gewählt werden. Bei verschiedenen Internetseiten oder bei unterschiedlichen Möglichkeiten können auch beide Verfahren parallel eingesetzt werden.

Administration des Benutzerkontos zur Prüfung zugangsbeschränkter Inhalte für den Bereich Texte im Internet/METIS

Gewährung des Zugriffs auf kennwortgeschützte und/oder kostenpflichtige Texte

Freischaltung der VG WORT durch Netzwerkfreigabe (IP Adressen)
Die folgenden IP Adressen müssen freigeschaltet werden:
217.243.235.90, 109.68.48.213, 109.68.48.211

Vergabe eines Benutzerkontos

Wird ein Benutzerkonto vergeben, ist dafür die im System angegebene eMailadresse zu verwenden.

2.5. Bestellung von Zählmarken

Die manuelle Bestellung von Zählmarken wird bei den Verlagsfunktionen um eine Funktion erweitert. Es gibt jetzt zwei verschiedene CSV Dateien zu Auswahl. Entweder die aus den Autorenaccounts bekannte Variante, in der die Zählmarken vorkonfiguriert sind, oder man kann nur die reinen Codepaare herunterladen. Wie man die Zählmarken konfiguriert ist in der einfachsten Variante immer in der Bestellmaske angezeigt.

Download der Zählmarken für den Bereich Texte im Internet/ METIS

Sie haben 2 Zählmarken bestellt.

Ihre Zähldomäne lautet:
vg05.met.vgwort.de

Einbaubeispiel (mit Platzhaltern!) für HTML-Texte:

Einbaubeispiel (mit Platzhaltern!) für Dokumente (erlaubte Formate: PDF, ePub):
LINK-NAME

Download der Zählmarken:

 [Download der reinen Codepaare als CSV-Datei](#)  [Download der vorkonfigurierten Zählmarken als CSV-Datei](#)

2.6. Zählmarken Kontingent erhöhen

Jedem Autorenaccount stehen 4.000 Zählmarken pro Kalenderjahr zur Verfügung. Werden mehr Zählmarken benötigt, wenden Sie sich bitte an metis.support@vgwort.de

Die Anfrage sollte folgendes enthalten, um schnell bearbeitet werden zu können:

- Ihre VG WORT Karteinummer.
- Die Anzahl der insgesamt im Kalenderjahr benötigten Zählmarken.
- Die Information, ob Sie mehr Zählmarken auf einmal abrufen wollen, als die standardmäßig eingestellten 100 Stück pro Bestellung (bei der Verwendung des WebServices, ist eine Erhöhung an dieser Stelle sinnlos, da der Webservice die Bestellmenge auf maximal 100 Stück einschränkt.).



Wenn das Kontingent erhöht wird, bevor Meldungen vorliegen, sind Rückfragen wahrscheinlich. Diesen können Sie begegnen, wenn Sie auch die Anzahl der Autoren angeben, für deren Texte Sie die Zählmarken verwenden wollen. Nutzen Sie die Verlagsfunktionen nur für eigene Texte (z.B. um Meldungen zu automatisieren), kann eine Aufstockung des Kontingents verweigert werden, da eine Anzahl von mehr als 4.000 eigenen Texten pro Kalenderjahr nicht im normalen Rahmen liegt.

2.7. Zählung hinter einer Paywall

Zugriffe von Texten hinter Bezahlschranken werden mit Faktor 3 multipliziert. Die Aufwertung der Zählwerte hinter Bezahlschranken erfolgt mittels einer gesonderten Zählung. Hierfür muss die Zählmarke beim Einbau mit einem Präfix versehen.

Dieses Präfix darf nur verwendet werden, wenn sich der gezählte Text hinter einer Bezahlschranke befindet. Eine Verwendung hinter einem kostenlosen Login oder für frei zugängliche Texte ist nicht möglich.

Der Präfix ermöglicht es, dass ein Text im Laufe seines „Lebens“ auf unterschiedliche Weise angeboten werden kann. Dabei behält er immer die gleiche Zählmarke und alle Zählungen werden addiert. Nur der Präfix wird ein- bzw. ausgebaut, je nachdem, wie der Text auf der Internetseite angeboten wird. Es ist so auch möglich eine Textfassung frei und eine weitere gegen Bezahlung anzubieten und beide korrekt mit der gleichen Zählmarke zu versehen.

Das Präfix lautet „pw-“. „pw“ steht für den englischen Begriff „Paywall“ (Bezahlschranke).

Einbaubeispiele von Zählmarken hinter einer Bezahlschranke

Für eine html Zählmarke mit einer zufällig ausgewählten Zähldomäne:

```
<IMG src="https://vg07.met.vgwort.de/na/pw-c5b7568d28884052a9ff92d5afd08f34"height="1" width="1" border="0">
```

Für eine PDF Datei mit einer zufällig ausgewählten Zähldomäne ohne JavaScript:

```
<a href="https://vg06.met.vgwort.de/na/pw-c5b7568d28884052a9ff92d5afd08f34?l=https://www.vgwort.de/beispiel.pdf">LINK-Name</a>
```

Für eine PDF Datei mit einer zufällig ausgewählten Zähldomäne mit JavaScript

```
<html><head>
<script>
    function vgwPixelCall() {
        document.getElementById("div_vgwpixel").innerHTML="<img
        src='https://vg08.met.vgwort.de/na/pw-
        aaa837a5cad14a3987e305c8c3b7fc59' width='1' height='1' alt=''>";
    }
</script></head>
<body>
    <a href="https://www.ihreinternetseite.de/beispiel.pdf"
    target="_target" onclick="vgwPixelCall();">LINK-Name</a>
    <div id="div_vgwpixel"></div>
</body></html>
```

2.8. Zählung und Meldung von Texten anderer Urheber

Eine der wichtigsten Möglichkeiten, die nur Autoren mit Verlagsfunktionen offensteht, ist die korrekte Zählung und Meldung von Texten, an denen man selbst keinen Anteil hat, also weder als Autor, noch als Übersetzer beteiligt ist.

Technisch ist der Einbau von Zählmarken natürlich schon immer in jeden beliebigen Text möglich gewesen. Ohne Verlagsfunktionen ist das aber sinnlos, da ein Autor ohne Verlagsfunktionen nur Texte melden kann, an denen er auch selbst mitgeschrieben oder übersetzt hat.

Mit den Verlagsfunktionen können alle Texte auf der eigenen Seite mit den Zählmarken aus dem eigenen Account versehen werden, auch wenn es sich um reine „Fremdtexte“ handelt. Bei der Meldung gibt es Möglichkeit nur als Melder ohne Beteiligung am gemeldeten Werk aufzutreten.



Die Meldung zu den Zählmarken, die aus einem Account bestellt wurden, ist nur dem „Besitzer“ des Accounts möglich. Werden Zählmarken in die Texte anderer Urheber eingebaut, geht der Besitzer des Account auch die Verpflichtung ein, fristgerecht und korrekt die Meldungen für die anderen Urheber durchzuführen. Ist schon zu Beginn abzusehen, dass dies nicht möglich sein wird, sollten die Verlagsfunktionen nicht verwendet werden. Hier ist das bisherige Verfahren, für die Texte anderer Autoren deren Zählmarken einzubauen, der bessere Weg.

3. Die manuelle Meldung

Die Manuelle Meldung entspricht – bis auf einen Unterschied – der Meldemaske, die Autoren ohne Verlagsfunktionen verwenden. Alle in der „Systembeschreibung für Urheber“ unter <https://tom.vgwort.de/portal/showHelp> dargestellten Regeln und Hinweise für die korrekte Meldung gelten auch, wenn eine Meldung über einen Account mit Verlagsfunktionen erfolgt.

In diesem Dokument wird nur der Unterschied behandelt, also die Meldung für Texte Dritter, die über einen normalen Autorenaccount nicht möglich ist.

Die richtige Auswahl für die Meldung eines fremden Textes in der Meldemaske ist hier markiert:

Meldung für den Bereich Texte im Internet / METIS

Klicken Sie hier um weitere Informationen zu erhalten.
Mit * gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden!

Zählmarkenidentifikation
Privater Identifikationscode: eb99fb8fca23447988a90551f46c3385

Beteiligte am gemeldeten Werk
Art der eigenen Beteiligung am gemeldeten Text: Autorin Übersetzerin Keine Beteiligung (nur Veröffentlichung)

Beteiligte
Anzahl der beteiligten Autoren: 1 Anzahl der beteiligten Übersetzer: 0 Anzahl der beteiligten Verlage: 0

#	Eingabeformat	Vorname	Nachname	Karteinummer
1	Karteinummer			

Meldungstext
Kurzbeschreibung / Überschrift:
Textkategorie: Anderer Text Lyrik
Text:
PDF- oder ePub-Datei: Keine Datei ausgewählt

Webbereiche
Angaben zum gezählten Standort des Textes
Webbereich 1
URL
1

Kommentar

Zeichen verbleibend: 500

Das Absenden der Meldung kann einige Sekunden dauern.

Danach wird der, beim Aufruf der Maske automatisch als Autor eingetragene Melder, entfernt und durch eine leere Autorenzeile ersetzt.

Die Angaben zu alle Beteiligten sind dann im Format „Vorname“ – „Nachname“ oder im Format „Vorname“ – „Nachname“ – „VG WORT Karteinummer“ möglich.

Beteiligte am gemeldeten Werk

Art der eigenen Beteiligung am gemeldeten Text: Autor/in Übersetzer/in Keine Beteiligung (nur Veröffentlichung)

Beteiligte

Anzahl der beteiligten Autoren: * Anzahl der beteiligten Übersetzer: * Anzahl der beteiligten Verlage: *

Autoren

#	Eingabeformat	Vorname	Nachname	Karteinummer
1	Karteinummer			
	Karteinummer			
	Vor-/Nachname			

Meldungstext

Kurzbeschreibung / Überschrift:

Textkategorie: Anderer Text Lyrik

Text:

Dabei ist zu beachten, dass eine Meldung ohne Nennung mindestens eines Autors technisch nicht möglich ist. Ist nur der Übersetzer namentlich bekannt, kann also keine gültige Meldung erfolgen.



Als Urheber eines Textes können nur natürliche Personen gemeldet werden. Titel, wie Dr., Prof., Ing., Mag., etc. dürfen nicht mit in die Namensfelder eingefügt werden. Adelspräfixe werden im Feld „Nachname“ angegeben. Pseudonyme, die vom jeweiligen Urheber der VG WORT gemeldet wurden, können auch zusammen mit der Karteinummer in der Meldung angegeben werden. Allerdings gilt dies nur, wenn das Pseudonym aus Vor- und Nachname besteht!

Ist ein Verlag an dem gemeldeten Text beteiligt, weil der Text z.B. auf der Seite eines Verlages einsteht, ist dies in der Meldung anzugeben.

4. Die WebServices

4.1. Authentifizierung

Die Authentifizierung für das Web Service erfolgt über den Standard „RFC 2617: HTTP Authentication: Basic and Digest Access“ (siehe <http://www.ietf.org/rfc/rfc2617.txt>). Es wird das einfache „Basic“ Verfahren verwendet, wobei der Benutzername und das Passwort in Klartext mit dem Request gesendet werden. Da aber die Verbindung ausschließlich über das SSL-Protokoll läuft (siehe 4.2 Datensicherheit), werden diese Felder verschlüsselt übertragen.

4.1.1. Autorisierungs-/ Authentifizierungsfehler

Wie im T.O.M. Portal unterscheidet man, ob ein Benutzer wirklich der Benutzer ist, für den er sich ausgibt (Authentifizierung: HTML-Fehlercode 401) und welche Rechte ein Benutzer hat (Autorisierung: HTML-Fehlercode 403). In beiden Fällen wird vom System der zugehörige HTML-Fehlercode an den Client zurückgesendet.

4.2. Datensicherheit

Um die Daten, die während der Aktion übermittelt werden zu schützen, ist das Web Service nur über den Standard HTTP SSL-Port erreichbar. Hierbei werden alle ausgetauschten Daten verschlüsselt übermittelt. Die Authentifizierung des Servers gegenüber dem Client geschieht über ein Zertifikat.

4.3. Versionierung

Sollte es Erweiterungen in der Schnittstelle geben, wird eine neue Version der entsprechenden Schnittstelle bereitgestellt – die alte Version wird jedoch weiter unterstützt. Die Versionierung des Web Services erfolgt über die URL. Im Fall des AuthorMessageService würde Version 1.0 unter folgender Adresse erreichbar sein:

<Domänenname>/services/1.0/AuthorMessageService

Version 1.1:

<Domänenname>/services/1.1/AuthorMessageService

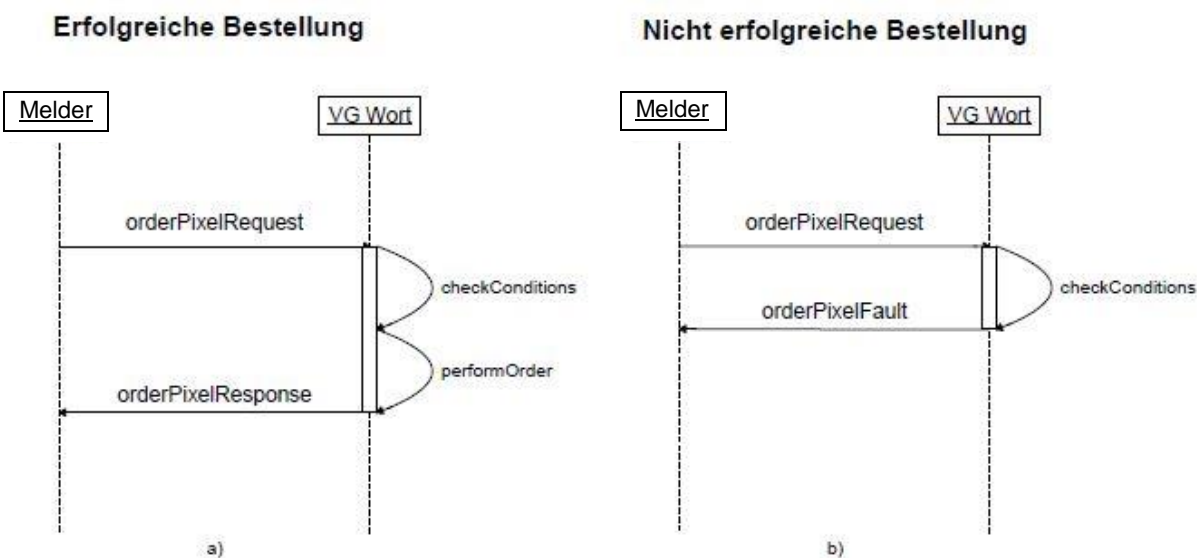
4.4. Nachrichten / Ablauf

Grundsätzlich unterscheidet man bei einem Web Service zwischen drei Nachrichten Typen:

- Request
- Response
- Fault

Ein Request beinhaltet alle Parameter, die für den Aufruf einer Operation notwendig sind. Ein Response beinhaltet das Resultat, welches für eine Operation definiert ist. Tritt ein Fehler (falsche Parameter, Client bzw. Server Probleme) während der Operation auf, wird ein Fault gesendet.

Der Ablauf ist in untenstehendem Diagramm noch einmal an Hand einer Zählmarkenbestellung skizziert.



Die Antwort (Response oder Fault) von einem Web Service Aufruf muss immer abgewartet werden, bevor ein neuer Aufruf gemacht wird. Ansonsten kommt es zu technischen Fehlern.

5. Meldung und Abfragen über Webservice

In diesem Kapitel finden Sie die Beschreibung zu den einzelnen Elementen, sowie die Bedeutung von Fehlercodes.

5.1. Webservice: Zählmarkenbestellung

Web Service Request URL: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/PixelService>

XSD Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/pixelService.xsd>

WSDL Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/pixelService.wsdl>

5.1.1. orderPixelRequest

Feld	Typ	Beschreibung
count	int	Anzahl der zu bestellenden Zählmarken (>1)

5.1.2. orderPixelResponse

Feld	Typ	Beschreibung
orderDateTime	string	Bestelldatum + Zeit im Format „YYYYMMddHHmm“.
domain	string	Die Zählmarken Domäne. Diese Domäne muss beim Einbau dieser Zählmarken verwendet werden.
pixels	pixels	Komplexer Datentyp.
pixels.publicIdentificationId	pixelIDType	Öffentlicher Identifikationscode der Zählmarke.
pixels.privateIdentificationId	pixelIDType	Privater Identifikationscode der Zählmarke.

5.1.3. orderPixelFault

Feld	Typ	Beschreibung
errorCode	int	Der Fehlercode.
errormsg	string	Grund für den Bestellabbruch.
maxOrder	int	Die maximale Anzahl, die für die jeweilige Bestellung möglich gewesen wäre (wird nur bei Fehlercode „1“ oder Fehlercode „2“ angegeben).

5.1.4. Fehlercodes

Fehlerfall	Fehlercode	maxOrder	Meldung
MaxAnzahlBestellung	1	#####	Die maximale Anzahl (##.###) an Zählmarken für diese Bestellung wurde um ##.### überschritten.
MaxAnzahlJahr	2	#####	Die maximale Anzahl (##.###) an Zählmarken für das Jahr wurde um ##.### überschritten.
KeineEMailVorhanden	3	0	Es existiert keine Email-Adresse in Ihrem Benutzerkonto, bitte tragen Sie diese im Meldeportal nach.
TechnischerFehler	100	0	Technischer Fehler.

Bei der Bestellung über die Schnittstelle ist zu beachten, dass ein gewisser Vorrat an Zählmarken vorgehalten werden sollte. So stehen bei einem Ausfall des Meldesystems oder wenn Texte während des nächtlichen Wartungsfensters online gehen sollen, genügend Zählmarken zur Verfügung, um diese Fälle zu überbrücken.

5.2. Webservice: Zählmarkenrecherche/-überprüfung

Web Service Request URL: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/PixelService>

XSD Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/pixelService.xsd>

WSDL Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/pixelService.wsdl>

5.2.1. pixelOverviewRequest

Feld	Typ	Beschreibung
offset	Int	Wiederaufsetzpunkt. Das System returniert maximal 100 Zählmarken am Stück. Falls es mehr Zählmarken gibt, die die Kriterien erfüllen, können weitere Zählmarken über den offset ausgelesen werden. Beispiel (190 Zählmarken vorhanden): 1. Abfrage (offset = 0): Die Zählmarken 1 –100 werden zurückgegeben 2. Abfrage (offset = 100): Die Zählmarken 101 –190 werden zurückgegeben
type	Auswahl	Entweder „MINDESTZUGRIFF“ oder „ANTEILIGER_MINDESTZUGRIFF“

5.2.2. pixelOverviewResponse

Feld	Typ	Beschreibung
amount	Int	Anzahl der gefundenen Zählmarken.
offset	Int	Der beim Request angegebene Offset.
privateIdentificationId	pixelIDType (Liste)	Privater Identifikationscode der Zählmarke.

5.2.3. pixelOverviewFault

Feld	Typ	Beschreibung
errorCode	int	Der Fehlercode.
errormsg	string	Grund für den Bestellabbruch.

5.2.4. Fehlercodes

Fehlerfall	Fehlercode	Meldung
TechnischerFehler	100	Technischer Fehler.

5.3. Webservice: Meldungsrecherche

Alle Meldungen, die im jeweiligen Account erstellt wurden, können auch über eine Schnittstelle mindestens 36 Monate lang über die Meldungsrecherche gefunden und überprüft werden.

Über Web Service Schnittstelle

Web Service Request URL: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/AuthorMessageService>

XSD Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.xsd>

WSDL Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.wsdl>

5.3.1. researchMetisMessagesRequest

Feld	Typ	Beschreibung
offset	int	Wiederaufsetzpunkt. Das System returniert maximal 100 Meldungen am Stück. Falls es mehr Meldungen gibt, die die Kriterien erfüllen, können weitere Zählmarken über den Offset ausgelesen werden. Beispiel (190 Meldungen vorhanden): 1. Abfrage (offset = 0): Die Meldungen 1 –100 werden zurückgegeben 2. Abfrage (offset = 100): Die Meldungen 101 –190 werden zurückgegeben
dateFrom	date	Suche aller Meldungen, die ab diesem Datum erstellt wurden (optional).
dateTo	date	Suche aller Meldungen, die bis zu diesem Datum erstellt wurden (optional).
title	string	Suche aller Meldungen mit dem angegebenen Titel (optional).
firstName	string	Suche aller Meldungen, die einen Urheber mit diesem Vornamen aufweisen (optional).
surName	string	Suche aller Meldungen, die einen Urheber mit diesem Nachnamen aufweisen (optional).
cardNumber	cardNumber Type	Suche aller Meldungen, die einen Urheber mit dieser Karteinummer aufweisen (optional).

Alle Suchkriterien können beliebig miteinander kombiniert werden.

5.3.2. researchMetisMessageResponse

Feld	Typ	Beschreibung
amount	Int	Anzahl der gefundenen Meldungen
offset	Int	Der beim Request angegebene Offset
researchedMetisMessage	messageType (Liste)	Liste der Meldungen. Auf eine genaue Beschreibung vom Typ wird verzichtet. Ein Beispiel-Response findet sich am Ende des Dokuments.

5.3.3. researchMetisMessageFault

Feld	Typ	Beschreibung
errorcode	int	Der Fehlercode.
errormsg	string	Grund für den Fehler.

5.3.4. Fehlercodes

Fehlerfall	Fehlercode	Meldung
„Datum von“ nach „Datum bis“	15	Datum von: Das eingegebene Datum darf nicht nach dem Datum "Datum bis" liegen.
Technischer Fehler	100	Technischer Fehler.

5.4. Webservice: Karteinummernprüfung

Wenn Sie vor der Meldung herausfinden wollen, ob die Karteinummer, die Sie von einem Autor erhalten haben, auch wirklich korrekt ist, können Sie das auf diesem Weg, in Verbindung mit dem Namen prüfen. Für diese Funktion gibt es keine manuelle Entsprechung.

Web Service Request URL: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/AuthorMessageService>

XSD Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.xsd>

WSDL Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.wsdl>

5.4.1. checkAuthorRequest

Feld	Typ	Beschreibung
cardNumber	cardNumberType	Karteinummer des Urhebers (gültige VG WORT Karteinummer).
surName	String	Nachname des Urhebers
firstName	String	Vorname des Urhebers (optional). Wird zur Prüfung von Pseudonymen bzw. Schreibweisen benötigt.

5.4.2. checkAuthorResponse

Feld	Typ	Beschreibung
valid	boolean	Wenn die Kombination Karteinummer und Nachname gültig ist, wird „true“ zurückgegeben, ansonsten „false“.

5.4.3. checkAuthorFault

Feld	Typ	Beschreibung
errorcode	int	Der Fehlercode. In diesem Fall kann nur ein technischer Fehler (Fehlercode 100) auftreten.
errormsg	string	Grund für den technischen Fehler.

5.5. Webservice: Textmeldung

Web Service Request URL: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/AuthorMessageService>

XSD Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.xsd>

WSDL Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.wsdl>

5.5.1. Empfehlungen zum Umgang mit dem Web Service

- Größere Mengen von Meldungen (mehr als 1000) werden am besten in der Nacht übertragen. Zeitfenster: 22:00 – 03:00. Von 03:00 bis 06:00 gibt es ein allgemeines Wartungsfenster, bei dem die Anwendung nicht zur Verfügung steht.
- Um eine Überlastung der Server (und somit höhere Wartezeit) zu verhindern, sollen die Meldungen sequentiell (nicht parallel) übertragen werden. Idealerweise soll zwischen zwei Meldungen eine Sekunde verstreichen. Aus transaktionaler Sicht wird jede Meldung einzeln behandelt. D.h. jede erfolgreich eingehende Meldung wird gespeichert – unabhängig davon ob die vorherige oder nachfolgende Meldung einen Fehler verursacht hat.
- Alle fachlichen Fehlercodes (ein- oder zweistellig) deuten auf einen Fehler in der Meldung hin. Es ist zwecklos diese Meldung unverändert noch einmal abzuschicken. Dreistellige Fehler (sowie der HTTP – 500 Fehler) deuten auf technische Probleme hin. Hier ist es zweckmäßig, dieselben

Meldungen zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. mit den Meldungen vom nächsten Tag) noch einmal zu übertragen.

- Die Bestätigung der Meldung bedeutet, dass die Meldung aus technischer Sicht in Ordnung ist (d.h. Mindestumfang von 1.800 Zeichen, die Zählmarke existiert, ...). In einer späteren Phase werden die Meldungen noch durch die VG WORT geprüft. Sollten dabei Mängel auftreten, werden die betreffenden Meldungen zurückgewiesen und der Inhaber des Meldekontos bei der VG WORT wird per Email verständigt. Diese Meldungen können dann im Portal entweder gelöscht oder manuell nachbearbeitet und erneut versendet werden.

5.5.2. newMessageRequest

Feld	Typ	Beschreibung
privateidentificationid	pixelIDType	Identifikationscode der Zählmarke. Entweder der private Identifikationscode (bei VG WORT Zählmarken).
Parties	Parties	Die Autoren / Übersetzer der Meldung. Es muss mindestens ein Autor angegeben werden. Es können in einer Meldung sowohl Autoren als auch Übersetzer angegeben werden.
parties.authors	Authors	1 bis mehrere Autoren. Beschreibung: siehe separate Tabelle.
parties.translators	Translators	0 bis mehrere Übersetzer. Beschreibung: siehe separate Tabelle.
parties.publishers	Publisher	0 bis 1 Verlag. Beschreibung: siehe separate Tabelle.
messagetext	MessageText	Der gemeldete Text entweder als PDF, EPUB oder als Klartext.
messagetext.shorttext	string	Kurzbezeichnung / Überschrift vom Text.
messagetext.text	Text	Der Text an sich. Beschreibung: siehe separate Tabelle.
messagetext.lyric	boolean	„True“ wenn es sich beim Text um Lyrik handelt; ansonsten „False“.
webranges	Webranges	Erscheinungsort(e) unter dem/denen der Text gefunden werden kann
webranges.webrange	Webrange	Ein Erscheinungsort. Beschreibung: siehe separate Tabelle.

5.5.3. Authors

Feld	Typ	Beschreibung
Author	Involved	Einer oder mehrere Autoren. Die Angabe erfolgt über „firstName“ + „surName“ + „cardNumber“ oder „firstName“ + „surName“
author.firstName	string	Vorname (2-40 Zeichen).
author.surName	string	Nachname (2-255 Zeichen).
author.cardNumber	cardNumberType	Gültige VG WORT Karteinummer.

5.5.4. Translators

Feld	Typ	Beschreibung
translator	Involved	Es werden dieselben Felder wie bei „Author“ benötigt. Beschreibung: siehe oben.

5.5.5. Publishers

Feld	Typ	Beschreibung
publisher	InvolvedPublisher	Ein Verlag. Die Angabe erfolgt entweder über Name oder über Karteinummer.
publisher.name	string	Name (2-255 Zeichen).
publisher.cardNumber	cardNumberType	Gültige VG WORT Karteinummer.

5.5.6. Text

Feld	Typ	Beschreibung
pdf	base64BinaryMax15MB	Der Text in PDF Form (base 64 encoded!). Maximale Größe: 15 MB.
epub	base64BinaryMax15MB	Der Text in EPUB Form (base 64 encoded!). Maximale Größe: 15 MB.
plainText	base64BinaryMax15MB	Der Klartext ohne HTML und sonstigen Formatierungsinformationen (base 64 encoded!). Maximale Größe: 15 MB.

5.5.7. Webrange

Feld	Typ	Beschreibung
url	urlType	Eine bis mehrere gültige URLs. Maximale Größe: 180 Zeichen.

5.5.8. newMessageResponse

Feld	Typ	Beschreibung
Status	okType	Status OK. Wird im Erfolgsfall immer zurückgeliefert. Im Fehlerfall wird newMessageFault gesendet.

5.5.9. newMessageFault

Feld	Typ	Beschreibung
Errorcode	int	Der Fehlercode.
Errormsg	string	Grund für die Verweigerung der Meldungsannahme.

5.5.10. Fehlercodes

Fehlerfall	Fehlercode	Meldung
Es konnte keine Zählmarke gefunden werden	1	Privater Identifikationscode: Für den eingegebenen Wert existiert keine Zählmarke.

Es existiert keine Meldung und die Zählmarke gehört einem anderen Benutzer	2	Privater Identifikationscode: Die Zählmarke ist einem anderen Benutzer zugeordnet. Eine Erstmeldung dazu ist nur durch diesen Benutzer möglich.
Die Erstmeldung zu dieser Zählmarke ist bereits erfolgt	3	Privater Identifikationscode: Die Erstmeldung zu dieser Zählmarke wurde bereits durchgeführt.
Karteinummer und Nachname stimmt nicht überein	4	Beteiligte: Der zur Karteinummer {cardNumber} angegebene Name {surName} {firstName} stimmt nicht, mit dem Namen des Urhebers, überein.
Der Text im Textfeld oder im Dokument hat weniger als 1800 Zeichen und nicht „Lyrik“	5	Der gemeldete Text hat nicht die erforderliche Mindestlänge von 1.800 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
Übermittelter Text ist falsch encodiert.	7	Der gemeldete Text ist nicht korrekt kodiert. Bitte verwenden Sie UTF-8.
Im Feld pdf befindet sich keine gültige pdf – Datei.	8	Die übermittelte Datei ist kein PDF.
Beteiligter doppelt gemeldet.	9	Beteiligte: Der zur Karteinummer {cardNumber} angegebene Name {surName} {firstName} kann nicht doppelt gemeldet werden.
Beteiligter darf kein Verlag sein.	10	Beteiligte: Der zur Karteinummer {0} angegebene Name {1} {2} ist kein Autor. Es können nur Autoren gemeldet werden.
Zu viele Sonderzeichen.	11	Meldetext: Der Meldetext enthält zu viele Sonderzeichen.
Zu viele Wiederholungen	12	Meldetext: Der Meldetext besteht aus zu vielen wiederholenden Wörtern/Sätzen.
Mehr als 100 Webbereiche.	13	Die Gesamtzahl der Webbereiche darf 100 nicht überschreiten.
Mehr als 1.000 Urls.	14	Die Gesamtanzahl der Urls darf 1.000 nicht überschreiten.
Keine Zugangsdaten obwohl Text hinter Bezahlschranke.	19	Der gemeldete Text wurde als kostenpflichtig gezählt. Um kostenpflichtige Texte melden zu können, müssen Sie für die VG WORT zuerst einen kostenfreien Zugang auf diese Texte einrichten. Dies ist über die Angabe von Zugangsdaten oder über die Freischaltung von IP Adressen möglich (Eingabemöglichkeit bzw. die freizuschaltenden IP Adressen finden Sie unter "Zugriff auf zugangsbeschränkte Inhalte erlauben").
Im Feld epub befindet sich keine gültige EPUB Datei.	20	Die übermittelte Datei ist kein ePub.
EPUB mit DRM	21	Die übermittelte Datei ist DRM-geschützt. Eine Meldung zu DRM-geschützten Texten ist nicht möglich!
EPUB nicht extrahierbar	22	Der Text konnte nicht aus der ePub-Datei extrahiert werden.
Ein angegebener Urheber wird mehrfach unter den Beteiligungen angegeben.	31	Beteiligte: Der angegebene Name {Vorname} {Nachname} kann nicht doppelt gemeldet werden.
Es ist kein Autor in der Meldung angegeben	32	Beteiligte: Es muss mindestens ein Autor am Werk beteiligt sein.
Verlagsbeteiligung angegeben, obwohl selbst nicht an Meldung beteiligt	33	Beteiligte: Bei Meldungen ohne eigene Beteiligung ist keine Angabe zur Verlagsbeteiligung möglich.

Verlagsbeteiligung nicht angegeben, obwohl ein Verlag als Beteiligter angegeben wurde	34	Beteiligte: Bei Meldungen mit eigener Beteiligung (Autor oder Übersetzer) und Verlagsbeteiligung ist eine Angabe zur Verlagsbeteiligung notwendig.
Karteinummer des beteiligten Verlags gehört nicht zu einem Verlag	35	Verlag: Es existiert kein Verlag mit der Karteinummer {cardNumber}.
Meldung einer Zählmarke ohne Mindestzugriff	36	Diese Zählmarke hat den erforderlichen Mindestzugriff nicht erreicht.
Technischer Fehler	100	Technischer Fehler.

5.6. Webservice: Qualitätskontrolle

Web Service Request URL: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/AuthorMessageService>

XSD Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.xsd>

WSDL Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.wsdl>

5.6.1. qualityControlRequest

Um das Ergebnis der Qualitätskontrolle zu erhalten, wird ein leerer „qualityControlRequest“ übermittelt.

5.6.2. qualityControlResponse

Jedes „qualityControlValues“-Element beinhaltet den Monat und das Jahr für die übermittelten Werte.

Feld	Typ	Beschreibung
orderedPixelTillToday	int_0-MAX	Anzahl der bestellten Zählmarken bis zum aktuellen Tag
startedPixelTillToday	int_0-MAX	Anzahl der gestarteten Zahlungen – gesamt.
startedPixelTillTodayFree	int_0-MAX	Anzahl der gestarteten Zahlungen - frei zugänglich
startedPixelTillTodayPaid	int_0-MAX	Anzahl der gestarteten Zahlungen – hinter Bezahlschranke
qualityControlValues (qCV)	QualityControlValues	Werte der Qualitätskontrolle für den jeweiligen Monat (maximal 12 Monate zurück).
qCV.month	int_1-12	Monat, für den die Werte gelten (1 – 12).
qCV.year	int_1000-9999	Jahr, für das die Werte gelten.
qCV.orderedPixel	int_0-MAX	Anzahl der bestellten Zählmarken bis zum jeweiligen Monat.
qCV.startedPixel	int_0-MAX	Anzahl der gezahlten Zählmarken bis zum jeweiligen Monat – gesamt.
qCV.startedPixelFree	int_0-MAX	Anzahl der gezahlten Zählmarken bis zum jeweiligen Monat – frei zugänglich.
qCV.startedPixelPaid	int_0-MAX	Anzahl der gezahlten Zählmarken bis zum jeweiligen Monat- hinter Bezahlschranke – hinter Bezahlschranke.

qCV.minAccess	int_0-MAX	Anzahl der Zählmarken, die voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen (auf das jeweilige Jahr bezogen) – gesamt.
qCV.minAccessFree	int_0-MAX	Anzahl der Zählmarken, die voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen (auf das jeweilige Jahr bezogen) – frei zugänglich.
qCV.minAccessPaid	int_0-MAX	Anzahl der Zählmarken, die voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen (auf das jeweilige Jahr bezogen) – hinter Bezahlschranke.
qCV.minAccessNoMessage	int_0-MAX	Anzahl der Zählmarken, die voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen und für die noch keine Meldung vorliegt (auf das jeweilige Jahr bezogen) - gesamt
qCV.minAccessNoMessage Free	int_0-MAX	Anzahl der Zählmarken, die voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen und für die noch keine Meldung vorliegt (auf das jeweilige Jahr bezogen) – frei zugänglich.
qCV.minAccessNoMessage Paid	int_0-MAX	Anzahl der Zählmarken, die voraussichtlich den Mindestzugriff erreichen und für die noch keine Meldung vorliegt (auf das jeweilige Jahr bezogen) – hinter Bezahlschranke.

5.6.3. qualityControlFault

Feld	Typ	Beschreibung
errorcode	int	Der Fehlercode. In diesem Fall kann nur ein technischer Fehler (Fehlercode 100) auftreten.
errormsg	string	Grund für den technischen Fehler.

5.7. Webservice: Liste aller Meldungen/Zählmarken ohne Beteiligtenmeldungen

Web Service Request URL: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/AuthorMessageService>

XSD Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.xsd>

WSDL Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.wsdl>

5.7.1. getPixelsWithoutInvolvedMessageRequest

Um eine Liste aller Meldungen zu erhalten, zu denen noch keine Beteiligtenmeldung erfolgt ist, wird ein leerer „getPixelsWithoutInvolvedMessageRequest“ übermittelt.

5.7.2. getPixelsWithoutInvolvedMessageResponse

Jedes „PixelWithoutInvolvedMessage“-Element beinhaltet die Daten einer Meldung inkl. der beteiligten Urheber, die noch keine Beteiligtenmeldung erstellt haben. Auf eine genaue Beschreibung vom Typ wird verzichtet. Ein Beispiel-Response findet sich im Kapitel 6.

5.7.3. getPixelsWithoutInvolvedMessageFault

Feld	Typ	Beschreibung
errorcode	int	Der Fehlercode. In diesem Fall kann nur ein technischer Fehler (Fehlercode 100) auftreten.
errormsg	string	Grund für den technischen Fehler.

5.8. Webservice: Webbereich hinzufügen

Web Service Request URL: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/AuthorMessageService>

XSD Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.xsd>

WSDL Definition: <https://tom.vgwort.de/services/1.0/authorMessageService.wsdl>

5.8.1. addWebrangeRequest

Feld	Typ	Beschreibung
privateidentificationid	pixelIDType	Identifikationscode der Zählmarke. Entweder der private Identifikationscode (bei VG WORT Zählmarken).
webranges	Webranges	Erscheinungsort(e) unter dem/denen der Text gefunden werden kann
webranges.webrange	Webrange	Ein Erscheinungsort. Beschreibung: siehe separate Tabelle.

5.8.2. Webrange

Feld	Typ	Beschreibung
url	urlType	Eine bis mehrere gültige URLs. Maximale Größe: 180 Zeichen.

5.8.3. addWebrangeResponse

Feld	Typ	Beschreibung
Status	okType	Status OK. Wird im Erfolgsfall immer zurückgeliefert. Im Fehlerfall wird addWebrangeFault gesendet.

5.8.4. addWebrangeFault

Feld	Typ	Beschreibung
errorcode	int	Der Fehlercode.
errormsg	string	Grund für den technischen Fehler.

5.8.5. Fehlercodes

Fehlerfall	Fehlercode	Meldung
Es konnte keine Zählmarke gefunden werden	1	Privater Identifikationscode: Für den eingegebenen Wert existiert keine Zählmarke.
Die Zählmarke gehört einem anderen Benutzer	6	Privater Identifikationscode: Die Zählmarke ist einem anderen Benutzer zugeordnet. Eine Webbereichsmeldung ist nur durch diesen Benutzer möglich.

Mehr als 100 Webbereiche.	13	Die Gesamtzahl der Webbereiche darf 100 nicht überschreiten.
Mehr als 1.000 Urls.	14	Die Gesamtanzahl der Urls darf 1.000 nicht überschreiten.
Technischer Fehler	100	Technischer Fehler.

6. Beispiele für Abfragen/Meldungen über WeBservices

In diesem Kapitel finden Sie pro Web Service ein SOAP XML Beispiel.

6.1. PixelService (Zählmarken bestellen)

- Client -> Server

```
<?xml version='1.0' encoding='UTF-8'?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soapenv:Body>
    <ns1:orderPixelRequest xmlns:ns1="http://vgwort.de/1.0/PixelService/xsd">
      <ns1:count>3</ns1:count>
    </ns1:orderPixelRequest>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

- Server -> Client

```
<?xml version='1.0' encoding='UTF-8'?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soapenv:Body>
    <ns1:pixelOrderResponse xmlns:ns1="http://vgwort.de/1.0/PixelService/xsd">
      <ns1:domain>vg03.met.vgwort.de</ns1:domain>
      <ns1:orderDateTime>200901301320</ns1:orderDateTime>
      <ns1:pixels>
        <ns1:pixel publicIdentificationId="1a0188bb8d79c57d4e215ec423caae43"
          privateIdentificationId="1a0188bb8d79c57d4e215ec423caae43" />
        <ns1:pixel publicIdentificationId="1a0188bb8d79c57d4e215ec423caae44"
          privateIdentificationId="1a0188bb8d79c57d4e215ec423caae43" />
        <ns1:pixel publicIdentificationId="1a0188bb8d79c57d4e215ec423caae47"
          privateIdentificationId="1a0188bb8d79c57d4e215ec423caae45" />
      </ns1:pixels>
    </ns1:pixelOrderResponse>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

6.2. AuthorMessageService

6.2.1. Meldung übermitteln

- Meldung „ich bin nicht beteiligt, aber ein anderer Autor und ein Übersetzer“

```
<?xml version='1.0'encoding='UTF-8'?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsd="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Body>
    <xsd:newMessageRequest privateidentificationid="00000000000000000000000000000000">
```

```

<xsd:parties participationType="NO_PARTICIPATION">
  <xsd:authors>
    <xsd:author>
      <xsd:firstName>Franz</xsd:firstName>
      <xsd:surName>Muster</xsd:surName>
    </xsd:author>
  </xsd:authors>
  <xsd:translators>
    <xsd:translator>
      <xsd:firstName>Max</xsd:firstName>
      <xsd:surName>Mustermann</xsd:surName>
    </xsd:translator>
  </xsd:translators>
</xsd:parties>
<xsd:messageText lyric="true">
  <xsd:shortText>Überschrift</xsd:shortText>
  <xsd:text>
    <xsd:plainText>RGIIIHdhaHJIIEdtHNjaGljaHRI</xsd:plainText>
  </xsd:text>
</xsd:messageText>
<xsd:webranges>
  <xsd:webrange>
    <xsd:url>http://www.musterseite.de/1.html</xsd:url>
  </xsd:webrange>
</xsd:webranges>
</xsd:newMessageRequest>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

- Meldung „ich bin nicht beteiligt, aber ein anderer Autor und ein Verlag (mit Name angegeben)“

```

<?xml version='1.0'encoding='UTF-8'?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsd="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Body>
    <xsd:newMessageRequest privateidentification="00000000000000000000000000000000">
      <xsd:parties participationType="NO_PARTICIPATION">
        <xsd:authors>
          <xsd:author>
            <xsd:firstName>Franz</xsd:firstName>
            <xsd:surName>Muster</xsd:surName>
          </xsd:author>
        </xsd:authors>
        <xsd:publishers>
          <xsd:publisher>
            <xsd:name>Verlagsname</xsd:name>
          </xsd:publisher>
        </xsd:publishers>
      </xsd:parties>
      <xsd:messageText lyric="true">
        <xsd:shortText>Überschrift</xsd:shortText>
        <xsd:text>
          <xsd:plainText>RGIIIHdhaHJIIEdtHNjaGljaHRI</xsd:plainText>
        </xsd:text>
      </xsd:messageText>
      <xsd:webranges>
        <xsd:webrange>
          <xsd:url>http://www.musterseite.de/1.html</xsd:url>
        </xsd:webrange>
      </xsd:webranges>
    </xsd:newMessageRequest>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

- Meldung „ich bin als Autor beteiligt, aber auch zwei weitere Autoren und ein Verlag (mit Name angegeben, und ich stimme der Verlagsbeteiligung zu)“

```

<?xml version='1.0'encoding='UTF-8'?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsd="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Body>
    <xsd:newMessageRequest privateidentification="00000000000000000000000000000000">
      <xsd:parties participationType="AUTHOR">

```



```

        <xsd:authors>
          <xsd:author>
            <xsd:firstName>Franz</xsd:firstName>
            <xsd:surName>Muster</xsd:surName>
          </xsd:author>
          <xsd:author>
            <xsd:firstName>Max</xsd:firstName>
            <xsd:surName>Mustermann</xsd:surName>
          </xsd:author>
        </xsd:authors>
        <xsd:publishers>
          <xsd:publisher consentsPublisherParticipationAction="APPROVAL">
            <xsd:name>Verlagsname</xsd:name>
          </xsd:publisher>
        </xsd:publishers>
      </xsd:parties>
      <xsd:messageText lyric="true">
        <xsd:shortText>Überschrift</xsd:shortText>
        <xsd:text>
          <xsd:plainText>RGIIIHdhaHJIEdlthNjaGljaHRI</xsd:plainText>
        </xsd:text>
      </xsd:messageText>
      <xsd:webranges>
        <xsd:webrange>
          <xsd:url>http://www.musterseite.de/1.html</xsd:url>
        </xsd:webrange>
      </xsd:webranges>
    </xsd:newMessageRequest>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

- Meldung „ich bin als Übersetzer beteiligt, aber auch zwei weitere Autoren und ein Verlag (mit Kartenummer angegeben, und ich stimme der Verlagsbeteiligung nicht zu)“

```

<?xml version='1.0'encoding='UTF-8'?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsd="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Body>
    <xsd:newMessageRequest privateidentification="00000000000000000000000000000000">
      <xsd:parties participationType="TRANSLATOR">
        <xsd:authors>
          <xsd:author>
            <xsd:firstName>Franz</xsd:firstName>
            <xsd:surName>Muster</xsd:surName>
          </xsd:author>
          <xsd:author>
            <xsd:firstName>Max</xsd:firstName>
            <xsd:surName>Mustermann</xsd:surName>
          </xsd:author>
        </xsd:authors>
        <xsd:publishers>
          <xsd:publisher
consentsPublisherParticipationAction="WITHHOLD_APPROVAL">
            <xsd:cardNumber>1234567</xsd:cardNumber>
          </xsd:publisher>
        </xsd:publishers>
      </xsd:parties>
      <xsd:messageText lyric="true">
        <xsd:shortText>Überschrift</xsd:shortText>
        <xsd:text>
          <xsd:plainText>RGIIIHdhaHJIEdlthNjaGljaHRI</xsd:plainText>
        </xsd:text>
      </xsd:messageText>
      <xsd:webranges>
        <xsd:webrange>
          <xsd:url>http://www.musterseite.de/1.html</xsd:url>
        </xsd:webrange>
      </xsd:webranges>
    </xsd:newMessageRequest>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

- Antwort des Portals

```
<?xml version='1.0' encoding='UTF-8'?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soapenv:Body>
    <ns1:newMessageResponse status="OK" xmlns:ns1="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd" />
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

6.2.2. Qualitätskontrolle

- Zählmarken-Statistik abfragen

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsd="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Header />
  <soapenv:Body>
    <xsd:qualityControlRequest />
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Antwort des Portals

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soapenv:Body>
    <ns1:qualityControlResponse orderedPixelTillToday="19" startedPixelTillToday="18"
startedPixelTillTodayFree="18" startedPixelTillTodayPaid="0">
      <ns1:qualityControlValues month="12" year="2019" orderedPixel="10" startedPixel="9"
startedPixelFree="6" startedPixelPaid="3" minAccess="7" minAccessFree="5" minAccessPaid="2" minAccessNoMessage="4"
minAccessNoMessageFree="3" minAccessNoMessagePaid="1" />
    </ns1:qualityControlResponse>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

6.2.3. Urheberüberprüfung

- Überprüfung, ob Name eines Urhebers mit einer Karteinummer zusammenpasst

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsd="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Header />
  <soapenv:Body>
    <xsd:checkAuthorRequest cardNumber="12345" surName="Mustermann" firstName="Max" />
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Antwort des Portals

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soapenv:Body>
    <ns1:checkAuthorResponse valid="false" xmlns:ns1="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd" />
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

6.2.4. Meldungsrecherche

- Recherche nach Meldungen mit dem Titel „Überschrift“

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsd="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Body>
    <xsd:researchMetisMessagesRequest offset="0">
      <xsd:title>Überschrift*</xsd:title>
    </xsd:researchMetisMessagesRequest>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Antwort des Portals

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soapenv:Body>
    <ns1:researchMetisMessagesResponse offset="0" amount="1"
xmlns:ns1="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd" >
      <ns1:ResearchedMetisMessage>
        <ns1:messageType>METIS-Meldung</ns1:messageType>
        <ns1:title>Überschrift</ns1:title>
        <ns1:publicidentificationid>10000000000000000000000000000000</ns1:publicidentificationid>
        <ns1:privateidentificationid>00000000000000000000000000000000</ns1:privateidentificationid>
        <ns1:createdDate>2019-12-01T12:00:00.000+01:00</ns1:createdDate>
        <ns1:parties>
          <ns1:authors>
            <ns1:author>
              <ns1:firstName>Mein Vorname</ns1:firstName>
              <ns1:surName>Mein Nachname</ns1:surName>
            </ns1:author>
            <ns1:author>
              <ns1:firstName>Franz</ns1:firstName>
              <ns1:surName>Muster</ns1:surName>
            </ns1:author>
          </ns1:authors>
          <ns1:translators>
            <ns1:translator>
              <ns1:firstName>Max</ns1:firstName>
              <ns1:surName>Mustermann</ns1:surName>
            </ns1:translator>
          </ns1:translators>
          <ns1:publishers>
            <ns1:publisher
              <ns1:name>Verlagsname</ns1:name>
            </ns1:publisher>
          </ns1:publishers>
        </ns1:parties>
        <ns1:webranges>
          <ns1:webrange>
            <ns1:url>http://www.musterseite.de/1.html</ns1:url>
          </ns1:webrange>
        </ns1:webranges>
      </ns1:ResearchedMetisMessage>
    </ns1:researchMetisMessagesResponse>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

6.2.5. Webbereich hinzufügen

- Webbereich zu einer Zählmarke hinzufügen

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsd="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Header />
  <soapenv:Body>
    <xsd:addWebrangeRequest privateidentificationid="00000000000000000000000000000000">
      <xsd:webrange>
        <xsd:url>http://meine-andere-seite.de/1.html</xsd:url>
      </xsd:webrange>
    </xsd:addWebrangeRequest>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

Antwort des Portals

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:ns1="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd" />
  <soapenv:Body>
    <ns1:addWebrangeResponse status="OK" />
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

6.2.6. Liste aller Meldungen/Zählmarken ohne Beteiligtenmeldungen

- Liste anfragen

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:xsd="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Header />
  <soapenv:Body>
    <xsd:getPixelsWithoutInvolvedMessageRequest />
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Antwort des Portals

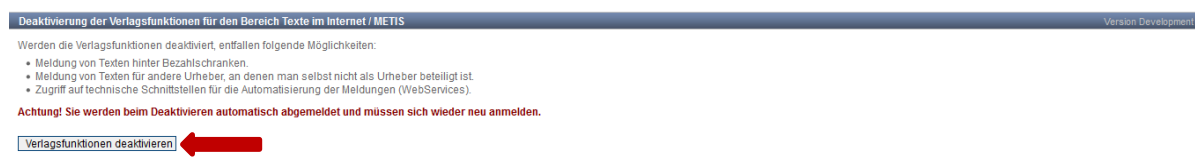
```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
xmlns:ns1="http://vgwort.de/1.0/AuthorMessageService/xsd">
  <soapenv:Body>
    <ns1:getPixelsWithoutInvolvedMessageResponse>
      <ns1:PixelWithoutInvolvedMessage>
        <ns1:privateId>00000000000000000000000000000000</ns1:privateId>
        <ns1:publicId>10000000000000000000000000000000</ns1:publicId>
        <ns1:createdDate>2019-12-01T12:00:00.000+01:00</ns1:createdDate>
        <ns1:title>Überschrift</ns1:title>
        <ns1:Participant>
          <ns1:firstName>Max</ns1:firstName>
          <ns1:surName>Mustermann</ns1:surName>
        </ns1:Participant>
        <ns1:Participant>
          <ns1:firstName>Franz</ns1:firstName>
          <ns1:surName>Muster</ns1:surName>
        </ns1:Participant>
      </ns1:PixelWithoutInvolvedMessage>
    </ns1:getPixelsWithoutInvolvedMessageResponse>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

7. Verlagsfunktionen deaktivieren

Werden die Verlagsfunktionen nicht mehr benötigt, oder stellt man fest, dass sie aus Versehen angefordert wurden, können Sie auch wieder deaktiviert werden.



Aber **ACHTUNG** Ein einziger Klick auf den Button „Verlagsfunktionen deaktivieren“ reicht aus, um die Funktionen abzuschalten.



Beim Deaktivieren werden Sie automatisch ausgeloggt. Nach dem nächsten Login sind die Funktionen nicht mehr verfügbar.

7.1. Was Sie vor dem Deaktivieren berücksichtigen sollten.

Haben Sie bisher keine Verlagsfunktionen genutzt und auch keine Zählmarken für die Texte anderer Urheber verwendet, hat das Abschalten der Funktionen keine Folgen für Sie. In so einem Fall müssen Sie also nichts weiter berücksichtigen.

Wurden die Verlagsfunktionen genutzt und Zählmarken in Texte anderer Urheber mit den Zählmarken versehen, ist folgendes zu beachten, wenn die Verlagsfunktionen deaktiviert werden.

- Sind alle Meldungen zu Texten anderer Autoren bereits erfolgt? Dabei ist zu beachten, dass auch Korrekturen von eventuellen Fehlern in den Meldungen bereits erledigt sein müssen.
- Wurden die Schnittstellen genutzt? Wenn ja werden diese nach abschalten der Verlagsfunktionen automatisch deaktiviert. Sollten also noch Meldungen ausstehen oder die Zählmarken über diesen Weg bestellt werden, sollte man hier erst die WebServices selbst abschalten und die entsprechenden Prozesse anpassen, bevor man die Funktionen deaktiviert.
- Nach der Deaktivierung der Verlagsfunktionen stehen dem Melder nur noch 4.000 Zählmarken pro Jahr zur Verfügung. Bereits bestellte Zählmarken bleiben aber erhalten und können auch weiter für eigene Texte verwendet werden.
- Wurden Funktionen, wie die Zählmarkenstatistik in die eigene Anwendung integriert, stehen diese nach dem Deaktivieren nicht mehr zur Verfügung.

Beim versehentlichen Deaktivieren empfiehlt es sich, sich sofort wieder am System anzumelden und die Funktionen wieder anzufordern. In diesem Fall ist eine zusätzliche Nachricht an metis.support@vgwort.de hilfreich, in der Sie Ihre Karteinummer angeben und auf das Versehen hinweisen. Zu den üblichen Geschäftszeiten kann die Aktivierung so sehr schnell wieder erfolgen.